LTW26-12-Lübbert Philipp Lübbert

Tagesordnungspunkt: 6.2.12. Listenplatz 12

Listenplatz:
12

Alter (am 24.01.2026) (Angabe empfohlen):
28
Wohnort:
Dömitz
Meine Homepage:
www.philipp-luebbert.de
Für meine Kandidatur habe ich offizielle Voten von (z.B. Kreisverband, LAG)...:
OV Schaalsee/Elbe

Kreisverband:
Ludwigslust-Parchim

Mitglied seit (Jahr):
2023

Bündnisgrüne Funktionen/Mandate:
Sprecher OV Schaalsee/Elbe, Fraktionsvorsitzender Stadtvertretung Dömitz und Kreistag LUP, Mitglied Amtsausschuss Dömitz-Malliß

Beruf/Tätigkeit:
Sachbearbeiter

frühere/aktuelle Geheimdiensttätigkeit:
Nein

Falls ich für Grüne MV in den Landtag einziehe, verpflichte ich mich den satzungsgemäß erforderlichen Mandatsträgerbeitrag (siehe Satzung)abzuführen.:
Ja

Meine Themenschwerpunkte

Finanzpolitik, Bildungspolitik, Kulturpolitik

Selbstvorstellung / Motivationstext (Pflicht)

Liebe Freundinnen und Freunde,

mit großer Überzeugung kandidiere ich für die Landtagswahl in Mecklenburg-
Vorpommern für Bündnis 90/Die Grünen. Mein Ziel ist es, die Chancen der
Metropolregion Hamburg zu nutzen und gleichzeitig für gleichwertige
Lebensverhältnisse in allen Teilen unseres Landes einzutreten.

Viele Regionen in MV leiden unter Abwanderung, schwacher Infrastruktur und
ungleichen Chancen. Gleichzeitig eröffnet die Nähe zur Metropolregion Hamburg
enorme Möglichkeiten. Für Wirtschaft, Mobilität, Innovation und Arbeitsplätze.
Ich will, dass wir diese Potenziale nutzen und dabei niemanden zurücklassen. Ob Stadt, Kleinstadt oder Dorf: überall müssen Menschen Zugang zu guter Bildung, Gesundheitsversorgung, Mobilität, digitaler Infrastruktur und kulturellen Angeboten haben.

Meine Schwerpunkte:

1. Metropolregion Hamburg als Motor
   Die Zugehörigkeit bietet enorme Chancen. Ich setze mich ein für bessere Bahn- und Busverbindungen, Pendlerangebote, digitale Netze und

Kooperationen bei Energiewende und Forschung. So stärken wir die regionale Wirtschaft und schaffen neue Arbeitsplätze.

2. Gleichwertige Lebensverhältnisse sichern
   Kein Ort darf abgehängt werden. Schulen, Kitas, Pflege und Gesundheitsversorgung müssen verlässlich erreichbar sein. Ländliche Regionen brauchen gezielte Förderung, damit auch kleine Gemeinden Zukunftsperspektiven haben.

3. Starke Kommunen, echte Teilhabe
   Kommunen wissen am besten, was vor Ort gebraucht wird. Deshalb will ich Bürokratie abbauen, Förderprogramme vereinfachen und kommunale Handlungsspielräume stärken. Gleichzeitig will ich Bürger*innen aktiv einbeziehen. Politik darf nicht über Köpfe hinweg geschehen.

Ich kandidiere, weil ich aus kommunalpolitischer Erfahrung weiß: Viele Probleme entstehen nicht aus Mangel an Ideen, sondern aus fehlenden Ressourcen und Strukturen. Als Abgeordneter will ich dazu beitragen, dass die Landespolitik Rahmenbedingungen schafft, die allen zugutekommen.

Ich trete an für ein Mecklenburg-Vorpommern, in dem Herkunft oder Wohnort nicht über Chancen entscheiden. Für ein Land, in dem Menschen in Dömitz oder Ludwigslust genauso gute Perspektiven haben wie in Schwerin oder Rostock. Für ein Land, das die Chancen der Metropolregion Hamburg klug nutzt und dabei solidarisch bleibt.

Dafür bitte ich um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Euer

Philipp